

Was ist ein Einzel-Gespräch?

Bereits die sprachliche Wurzel verdeutlicht die Unterstützung und den „sich-auf-dem-Weg-befindenden“-Charakter des Coaching-Begriffs. Coaching bedeutet Kutschfahrt: Eine Kutsche ist ein Hilfsmittel, ein Beförderungsmittel, um auf den Weg zu kommen und ein Ziel schneller und bequemer zu erreichen als zu Fuß.

Der Reisende bedient sich dieses Hilfsmittels, entscheidet aber selbst über die Richtung bzw. das Reiseziel. Der Kutscher kennt die Wege, kann Entfernungen und Reisezeiten einschätzen, sorgt für die Qualität des Vorankommens und für angemessene Pausen.

Die Kutschfahrt selbst ist eine Begegnung zwischen zwei Experten. Der Klient ist Experte in seinem Lebens- und Arbeitsfeld, der Coach ist Experte für Gesprächs- und Beratungs-methoden. Coaching ist ein Dialog auf Augenhöhe.

Der Coach unterstützt bei der Suche nach stimmigen Zielen und angemessenen Lösungswegen, er fördert Zuversicht und persönliche Entwicklung.

Coaching ist auch dabei behilflich, mit sich selbst besser klar zu kommen - insbesondere bei Rollenkonflikten -. Häufig ist der Klient Profi und Mensch zugleich.

Der Profi will und muss sich auf dem (beruflichen) Feld der Leistung bewähren, er sucht nach tauglichen Instrumenten und Vorgehensweisen, um seine Wirksamkeit und Perfektion zu steigern.

Der Mensch sucht nach Lebens-Balance, nach Selbstverwirklichung in seiner einmaligen Existenz.

Beide sind implizit „Auftraggeber“ im Coaching. Nicht selten ist die Aufgabe im Coaching den einen mit dem Anderen oder den anderen mit dem Einen wieder miteinander auszusöhnen.

Der Coach versucht mit dem Klienten Lösungen zu finden, die den Rollenanforderungen gerecht werden und gleichzeitig zur Person passen.

Coaching ist Klärungshilfe und Hilfe zur Selbsthilfe. Coaching hilft Ziele zu erreichen ohne dass der Berater als Experte Lösungen vorgibt. Coaching ist in diesem Sinne professionelle Reflexions- und Entwicklungshilfe mit dem Ziel sich in seinem Umfeld (wieder) als souveräner Gestalter zu bewegen.